

A scenic mountain landscape featuring a dark blue lake in the middle ground, surrounded by lush green hills and dense forests. In the background, rugged mountain peaks are visible under a clear blue sky. The foreground is filled with vibrant pink flowers, likely rhododendrons, which are slightly out of focus, creating a sense of depth.

FITAS

**Wanderclub 55-plus
ab 55 sind Sie dabei!**

**Wander- / Kultur-Programm
2021**

Vorwort des Präsidenten

Im abgelaufenen Jahr hat uns das FITAS-Wanderleiter-Team wiederum eine Vielfalt an Wanderungen präsentiert. Leider mussten auch aufgrund des Coronavirus vier Tageswanderungen, zwei Kulturtage und ein Mehrtages-Anlass abgesagt werden. Das restliche Programm konnte unter Beachtung der BAG-Vorschriften durchgeführt werden. Trotz schwierigen Umständen haben sich über 300 Personen mit der FITAS bewegt. Ein grosses Dankeschön dem sehr einsatzfreudigen Wanderleiter-Team und den ausgezeichneten Wanderleiter-Koordinatorinnen Christine Breitenmoser und Silvia Steiner!

Die vorgesehenen Kulturtage machten uns wahrlich zu schaffen; erst das Lockdown-Aus für "Sempach Vogelwarte", dann die Absage von "Ems-Chemie". Irene Jufer hatte alles so wunderbar vorbereitet und sehr viel Zeit investiert, alles vergebens. Ihr gilt ein ganz besonderer Dank, und zusätzlich auch dafür, dass sie sich bereiterklärt hat, im 2021 für den Anlass Sempach nochmals zur Verfügung zu stehen. Gleichzeitig begleitet sie die schon im 2020 eingeleitete Stabsübergabe an die Nachfolgerin Anita Bugini. Irene, herzlichen Dank für über 6 Jahre sehr abwechslungsreiche und attraktive Kultur-Anlässe in der FITAS!

Weiterhin legt der Vorstand viel Gewicht auf Erfahrung und Instruktion/Ausbildung unseres Wanderleiter-Teams. "Leiter Erwachsenensport esa, Fachqualifikation Wandern", sind bei der FITAS aktiv dabei. Um à jour zu bleiben, führen wir regelmässig Erste-Hilfe-Kurse durch. Und ganz im Sinne von Charles Darwin gilt bei FITAS: nachhaltiger, respektvoller Umgang mit Natur und Tier; insbesondere auch Wildruhezonen und Wildschutzgebiete sind stets zu beachten.

Wanderprogramm 2021

Das FITAS-Programm wurde auf 23 Anlässe erweitert und berücksichtigt 13 Kantone.

Je nach Möglichkeit wird manchmal eine Wanderung auch abgekürzt oder gesplittet.

Die Winter-Wanderwoche 2021 findet im schön gelegenen Hotel Seehof in Valbella statt.

Im Winter Januar 2022 gibt es etwas Besonderes, "Belle Époque Woche" im Belle Époque Hotel Victoria in Kandersteg, d.h. Wintersport und Jahrhundertwende-Mode.

"Zwischen Comersee und Ceresio" ist im Mai wieder neu eingeplant, und im September geht's ins aufstrebende, manchmal unterschätzte, sehr schöne Toggenburg, nach Wildhaus. Lasst euch auch von Ad-hoc-Winterwanderungen und Schneeschuhtouren überraschen!

Der Vorstand sowie das Wanderleiter-Team danken sehr für eine aktive Teilnahme an unseren Anlässen. Das belohnt und motiviert uns und gibt uns neue Ideen.

Auskünfte über Tages- und Mehrtageswanderungen, sowie über kulturelle Anlässe, sind an die im Programm aufgeführte Wanderleitung zu richten.

Anmeldungen für Tageswanderungen erfolgen an den/die Wanderleiter/in 1.

Anmeldungen für Mehrtageswanderungen bitte mit Anmeldeformular auf der Homepage.

Preise

Die im Programm erwähnten Preise für Mehrtageswanderungen enthalten in der Regel auch die Kosten für lokale ÖV, Transporte, Bergbahnen. Details sind im Wanderprogramm ersichtlich. Für die Teilnahme an allen Tagesanlässen wird ein Obolus von CHF 10.-- eingezogen.

Ein spezieller Dank geht an alle unsere sehr geschätzten Inserenten, die uns den Druck dieses FITAS-Büchli wieder ermöglicht haben. Denkt dran, sie zu berücksichtigen!

Im Namen des Vorstands



Hans Hacker (Präsident) im Dezember 2020

Titelseite: Lago Tremorgio, Prato Leventina
(© FITAS Wanderclub)

info@fitas-wanderclub.ch

Postadresse: FITAS Wanderclub, Ringstrasse 6, 6300 Zug

www.fitas-wanderclub.ch

Vorwort des Präsidenten	2
Inhaltsverzeichnis	3
Grundsätzliches / Empfehlungen	4/5
Mehrtageswanderungen	
Winterferien in Valbella GR	So 24.01. – Fr 29.01.21 6 Tage 7
Zwischen Comersee und Ceresio I/TI	So 02.05. – Fr 07.05.21 6 Tage 9
Wildhaus, Berge, Alpen SG	So 05.09. – Fr 10.09.21 6 Tage 11
Tageswanderungen / Kulturtage	
Ad hoc Schneeschuh- bzw. Winterwanderungen	Jan. / Febr. (Programm nach Ansage)
Auf den Aarauer Hausberg, die Wasserflue AG	Di 09.03. od. Fr 12.03.21 13
Kulturtag 1 , Sempach, Städtli und Vogelwarte LU	Do 18.03.21 15
Von der Sihl über den Horgenberg nach Horgen ZH	Mi 24.03. od. Fr 26.03.21 16
Gänsbrunnen - Oberdörferberg - Crémines SO/BE	Mi 07.04. od. Fr 09.04.21 17
Naturschutzgebiete Grynau - Buechberg - Lachen SZ	Mo 19.04. od. Fr 23.04.21 18
Von Rüdlingen über Buchberg nach Eglisau SH/ZH	Di 18.05. od. Fr 21.05.21 19
Uralter See und Spargelschmaus in Subingen SO	Di 25.05.21 (mit Car) 21
Von der Sonnenterrasse Amden ins Toggenburg SG	Mo 31.05. od. Mi 02.06.21 22
Filzbach – Talalpsee – Habergschwänd GL	Di 08.06. od. Fr 11.06.21 23
Von Furna auf das Höhsäss GR	Di 29.06. od. Fr 02.07.21 24
Vom Lago Tremorgio zur Capanna Leit TI	Mo 12.07. od. Do 15.07.21 25
Kulturtag 2 , EMS Chemie Jubiläumsausstellung GR	Do 22.07.21 26
Creux du Van – Ein Muss für jeden Wanderer NE/VD	Mi 04.08. od. Fr 06.08.21 27
Zu den fünf Seen – Gotthard UR	Fr 13.08. od. Di 17.08.21 28
Bauen – Isenthal – Isleten, "Alter Landweg" UR	Mi 25.08. od. Mo 30.08.21 29
Rundwanderung entlang der Mythen SZ	Fr 17.09. od. Mi 22.09.21 30
Tüfels Chilen, im Tösstal ZH	Di 28.09. od. Do 30.09.21 31
Vom Klausenpass zur Alp Wannelen UR	Mo 04.10. od. Do 07.10.21 32
Auf der Höhenterrasse am Jura-Südfuss SO/BE	Do 14.10. od. Di 19.10.21 33
Kulturtag 3 , St. Gallen, Stiftsbezirk, Altstadt SG	Do 21.10.21 34
Ad hoc Schneeschuh- bzw. Winterwanderungen	Nov. / Dez. (Programm nach Ansage)
Generalversammlung in Sins	Di 11.05.2021, 10:00
Vorschau Winterferien 2022	35
Schwierigkeitsskala von Wanderrouten	36
Statistik 2019/2020	37
Wanderleiter 2021	38
Wir über uns	39



FITAS-Wanderclub 55plus

Wir sind ein Verein mit etwa 170 Mitgliedern und pflegen untereinander einen kameradschaftlichen Ton mit entsprechender Rücksicht aufeinander.

Wir sind ein **Wanderclub** und nehmen daher auch mal eine strengere Tour in Angriff. Wir haben sowohl bei den Mehrtageswanderungen wie auch bei den Tageswanderungen zwei Wanderleiter dabei.

Kultur wollen wir in unserem Club ebenfalls pflegen, sei es sozusagen am Wegrand oder an speziellen Anlässen.

Mitgliedschaft / Mitgliederbeiträge

Unsere Wander-Anlässe sind offen für Clubmitglieder und Nicht-Mitglieder. Der Mitgliederbeitrag beträgt weiterhin CHF 50.--/Person bzw. CHF 80.--/Paar. Nicht-Mitglieder bezahlen bei Mehrtageswanderungen eine entsprechende Buchungsgebühr.

Bei allen Tagesanlässen erheben wir von Mitgliedern und Gästen einen Obolus von CHF 10.--/Person.

Tageswanderungen / Anmeldung

Bei den meisten Tageswanderungen haben wir ein fixes Verschiebungsdatum vorgesehen. Anmeldung erfolgt in erster Priorität beim Wanderleiter 1.

Mehrtageswanderungen / Anmeldung / Anmeldetermine

Detailauskünfte erteilen die einzelnen zuständigen Wanderleiter. Anmeldung erfolgt schriftlich mit komplett ausgefülltem Anmeldeformular via Homepage oder an unsere Postadresse.

Die Anmeldetermine für Mehrtageswanderungen sind individuell angesetzt, aber eine frühzeitige Anmeldung erleichtert den Verantwortlichen die Arbeit. Infos stehen bei den einzelnen Ausschreibungen und auch unter **www.fitas-wanderclub.ch**.

Durchführung der Mehrtages-Wanderungen

Eine Tour kommt zustande, wenn die angegebene Mindestzahl erreicht ist.

Buchungsbestätigung

Jede eingegangene Anmeldung wird bestätigt.

Nach Ablauf der Anmeldefrist wird auf der Homepage veröffentlicht, ob die Mehrtagestour durchgeführt wird.

Die Teilnehmenden erhalten ca. 1 Monat vor Durchführung zusammen mit der Rechnung ein Detailprogramm, eine Teilnehmerliste sowie weitere nötige Unterlagen.

Anreise zu Mehrtageswanderungen

Diese erfolgt individuell und auf Kosten der Mitglieder, jedoch bemüht sich die Wanderleitung um Beachtung der auf dem Anmeldeformular angegebenen Wünsche für Mitfahrgelegenheit und erwähnt diese auf der Teilnehmerliste.

Telefon- bzw. Handy-Nummern

Wer ein Handy hat, möge es stets mitführen und jeweils die Handy-Nummern der aktuellen Wanderleiter bei sich einprogrammieren.

Bei allen Anmeldungen bitte immer die **eigene Handy-Nummer** auch angeben. Es ist wichtig, dass wir die Wanderleiter, speziell vor Antritt einer Wanderwoche, mit einer detaillierten Teilnehmerliste ausrüsten können. Dazu gehört unbedingt auch die Adresse/Telefon-Nummer der nächsten Angehörigen.

Tourenbeschriebe

Diese sind meist pauschal gehalten; Angaben über Gesamt-Auf- bzw. Abstiege sowie Dauer der Wanderung werden bei den Mehrtageswanderungen im vorliegenden Programm angegeben.

Bei Mehrtageswanderungen sind diese Angaben im Programm nur kurz erwähnt, werden aber täglich vor der Wanderung oder am Vorabend noch erläutert.

Ausrüstung

Es empfiehlt sich immer, feste, bequeme Wanderschuhe und der Jahreszeit angepasste zweckmässige Wanderbekleidung zu tragen, denn Wandern findet ja draussen statt. Auch ein kleiner Schirm ist manchmal nützlicher als man denkt.

Genügend Getränke und eine Kleinigkeit zur Stärkung gehören zur Ausrüstung.

Wanderstöcke helfen uns, Ab- und Aufstiege besser zu meistern.

Immer in den Rucksack gehören allfällige persönliche und regelmässig benötigte Medikamente, sowie allenfalls ein Notfall-Ausweis.

Versicherungen

Unfallversicherung, Annullationsversicherung, Krankenkasse, Haftpflichtversicherung etc. sind Sache der einzelnen Teilnehmer. Weder der Club noch die Wanderleiter haben entsprechende Versicherungen pauschal abgeschlossen!

Die Eigenverantwortung der Mitglieder hat daher einen grossen Stellenwert.

Wird eine Buchung nach Anmeldeschluss zurückgezogen, muss/kann FITAS je nach Situation die entsprechenden anfallenden Kosten in Rechnung stellen.

Haftung

Gemäss oben erwähnter Eigenverantwortung werden jegliche Haftungsansprüche wegen Schäden materieller oder immaterieller Art, welche in irgendeiner Verbindung mit dem Club-Programm stehen, vom Wanderclub, dessen Vorstand und den Wanderleitern abgelehnt.



Der professionelle Partner für Ihre visuelle Kommunikation

AZAGSCHRIFT

Beschriftungen • Design • Leuchtreklamen

AZAGSCHRIFT • Kantonsstrasse 25 • 8807 Freienbach • T 079 681 68 36 • E info@azagschrift.ch



Zu Gast bei Freunden

Gemütlich und stilvoll eingerichtete Zimmer, ein Restaurant im gediegenen und charmanten Ambiente und eine grosse Sonnenterrasse mit direktem Blick auf den Heidsee.

Wir machen Ihren Aufenthalt zu einem besonderen Erlebnis.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Seehof
VALBELLA

Reservationen unter: +41 81 384 35 35
oder hotel@seehof-valbella.ch
seehof-valbella.ch





Winterferien in Valbella

Unser Ferienort: Das „Schöne Tal“ liegt auf rund 1500m Höhe auf dem Passübergang der Lenzerheide zwischen Chur und Tiefencastel. Der Name ist Programm: wunderbare Pisten, Loipen von einfach bis schwierig, ausgedehnte Winterwanderwege. Ein weiterer Pluspunkt ist die N-S-Lage, weshalb selbst im Januar die Sonne mehrere Stunden scheint.

Sonntag, 24. Januar - Freitag, 29. Januar 2021 (5 Übernachtungen)

Unser Hotel: Das **Hotel Seehof** liegt inmitten einer wunderschönen Naturlandschaft direkt am Heidsee und ca. 20 Gehminuten vom Ortskern Lenzerheide entfernt. Es verfügt über stilvoll eingerichtete Zimmer, ein Restaurant mit ausgezeichnetem Ruf, einen direkten Zugang zur Loipe und eine Sonnenterrasse mit herrlichem Blick auf See und Rothorn.

Programm: Wie üblich besteht kein verbindliches Programm (ausser am ersten Tag). Die Wanderleitung stellt jeweils abends und unter Berücksichtigung der Wettersituation und der Teilnehmerwünsche Vorschläge für den kommenden Tag vor. Im Gebiet Valbella-Lenzerheide gibt es unzählige Möglichkeiten zum Winterwandern, Skifahren und Langlaufen.

Preise: Das Hotel verfügt über keine Einzelzimmer, bietet uns aber Doppelzimmer zur Einzelbenützung zu einem erstaunlichen Preis an. Wir haben 6 Doppelzimmer und 16 Doppelzimmer zur Einzelbenützung buchen können. Die Zimmer verfügen über Seeblick und Balkon. Angeboten wird ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, ein 3-gängiges Nachtessen, sowie ein Willkommensapéro. Zudem sind alle Taxen, WLAN, sowie der Sportbus im Preis inbegriffen.

- Doppelzimmer: CHF 960.- pro Person
- DZ als EZ: CHF 1060.- pro Person

Anmeldungen: Wir sind ausgebucht, führen jedoch eine Warteliste. Da es vereinzelt zu Abmeldungen kommen kann, lohnt sich eine Anfrage bei Hans Hacker.

Wanderleitung: Peter Hobi, 041 741 71 92/079 126 63 56, eduassist-p.hobi@bluewin.ch
Hans Hacker, 041 710 25 82/076 375 10 01, hackerzug@gmail.com



CONTINENTAL
PARKHOTEL
LUGANO

Via Basilea 28
CH-6900 Lugano
Tel. 0041(0)91 966 11 12
Fax 0041(0)91 966 12 13
www.continentalparkhotel.ch
info@continentalparkhotel.ch





Zwischen Comersee und Ceresio

Unser Ferienort: Lugano. Die Gegend zwischen Luganer- und Comersee ist diesseits des Gotthards nur wenigen bekannt. Ein Grund, sie näher zu erkunden.

Sonntag, 2. bis Freitag 7. Mai 2021 (5 Übernachtungen)

Unser Hotel: Das **Continental Parkhotel Lugano*****, seit Generationen in Familienbesitz, historisches Hotel (Jugendstil), subtropischer Park mit Pool und Merlot-Weinberg. 5 Min. bis Bahnhof + Funicolare Città Lugano/Schiffs-Station.

Programm:

- **Parco del Tassino – Laghetto Muzzano:** Einfache Wanderung durch Parco und Val Tassino, via Sorengo zum Pro Natura See Muzzano.
1:45 h, +160 m/-160 m, Höhendifferenz (HD) 80 m, Länge (L) 5,0 km, **T1**
- **Porlezza/Carlazzo (I) - Naturpark des Val Sanagra - Menaggio:**
Per Bus nach Carlazzo, via Rogolone, durch fast unberührte Natur, und entlang dem klaren Gebirgsbach Sanagra, mit Forellenzucht, hinab nach Menaggio.
3:30 h, +200 m/-490 m; HD 330 m, L 10,5 km, **T1** (abkürzbar)
- **Von Comano über San Bernardo nach Tesserete:** Per Bus nach Comano Paese – San Bernardo – Rundweg Gaggio – San Clemente – Tesserete.
2:45 h, +290 m/-290 m, HD 180 m, L 8,0 km, **T1**
- **Auf alten Schmugglerwegen vom Val Cavargna (I) ins Val Colla (CH):**
Per Bus nach Cavargna; über den Passo (1540 m) und die Capanna San Lucio nach Cimadera im Val Colla. 4:00 h, +610 m/-600 m, HD 510 m, L 10,4 km, **T2**
- **Villa Carlotta, Tremezzo(I) – Kulturtag am Comersee:** Barockvilla und Rhododendron-Park, Privatboot-Fahrt auf die Insel und Restaurant-Erlebnis.
- **Wege und Kirchen bei Cademario:** Mit Bus nach Cademario/Lisone und via San Bernardo nach Sta. Maria d'Iseo und zurück nach Cademario Posta.
1:45 h, +190 m/-190 m, HD 200 m, 5,0 km, **T1**

Preise: CHF inkl. HP, ÖV, Eintritte, Privat-Boot
Alle Zimmer sind im Haupthaus (Jugendstil), mit Park- oder Seesicht
DZ: 1'180.-- DZ als EZ: 1'340.-- EZ: 1'250.--

Teilnehmerzahl: Mindestens 16, maximal 21 Personen, + 2 WL

Anmeldung: Bis **Freitag, 26. Februar 2021**, mit Homepage-Anmeldeformular
(bereits bestehende Anmeldungen von 2020 haben Priorität)

Wanderleitung:

Hans Hacker, 041 710 25 82 / 076 375 10 01 / hackerzug@gmail.com
Peter Hobi, 041 741 71 92 / 079 126 63 56 / eduassist-p.hobi@bluewin.ch

duolingo

duolingo PLUS



- **Sprachen völlig kostenlos lernen**
- **mehr als 30 Sprachen**
- **350 Millionen User weltweit**
- **"Das Beste vom Besten" (Google)**
- **Schweizer Präzision**

www.duolingo.com



Wildhaus, Berge, Alpen und vieles mehr erleben

Unser Ferienort: Wildhaus (1090 m) im Toggenburg ist eine gute Ausgangslage, um die vielseitige Bergwelt zwischen dem Alpstein und den Churfürsten zu erkunden. Themen-, Bach- und Bergwege führen über Alpen, durch Wälder und an Bergseen vorbei bis zu grandiosen Aussichtspunkten mit unendlichem Weitblick.

Sonntag, 5. bis Freitag 10. September 2021 (5 Übernachtungen)

Unser Hotel: Das **Hotel Hirschen****** in Wildhaus liegt zentral bei der Bushaltestelle, bietet moderne Zimmer, eine erlesene Küche und einen kleinen Wellnessbereich.

Programm: (Routen können verkürzt oder zum Teil erweitert werden)

- **Klangweg:** Sesselbahn nach Oberdorf (1219) - Iltios (1342) - Alp Selamatt (1398) mit Bahn und Bus zurück; 2:30 h, L 7,3 km, +295m/-143m, HD 223 m, **T1/2**
- **Alp Selamatt:** auf dem Toggenburger Sagenweg (1385) zum Wildmannisloch (1636), über Lochhütte (1486) retour zur Alp; 3:45h, L 11,6 km, +533m/-529m, HD 264 m, **T2**
- **Thurfälle - Gamplüt:** ab Unterwasser (905) zu den Thurfällen, weiter über Chüeboden (1032), Dreihütten (1318) nach Gamplüt (1352), zu Fuss (oder mit der Gondelbahn) zum Hotel zurück; 3:30 h, L 9,25 km, +514m/-310m, HD 448 m, **T2**
- **Chäserrugg:** Unterwasser Bahn Iltios (1350) und Chäserrugg (2262) mit Rundweg Rosenboden; 1:00 h, L 3 km, +147m/-147m, (Halbtagesausflug mit viel Aussicht) **T2**
- **Voralpsee:** Sesselbahn nach Oberdorf (1219), Ölberg (1427) rund um den Voralpsee (1124). Mit Bus über Gams zurück; 3:15 h, L 10,5 km, +372m/-382m, HD 314 m, **T1/2**
- **Schwägalp - Säntis:** Ausflug auf den Säntis (2502), Wanderung ab Schwägalp (1352) bis Ennetbühl (885); 3:30 h, L 11,2 km, +231m/-697m, HD 480 m, **T1**

Preise: Pro Person inkl. HP, ÖV und Bergbahnen

DZ: CHF 980.--

DZ als EZ: CHF 1150.--

Teilnehmerzahl: Mindestens 12, maximal 22 Personen, + 2 WL

Anmeldung: Bis Samstag, 5. Juni 2021 mit Anmeldeformular oder via Homepage

Wanderleitung:

Christine Breitenmoser, 076 392 24 20 / christine.breitenmoser@bluewin.ch
Liselotte Blum, 041 780 73 87 / 079 744 28 53 / liselotte.blum@gmx.ch

Erich und Barbara Huwyler-Merkli

Luzernerstrasse 22, 5643 Sins

Tel. 041 787 11 32, Fax 041 787 17 51

www.loewen-sins.ch



Unser Platzangebot

- Restaurant 80 Plätze
- Speisesaal 40 Plätze
- Stübli 16 Plätze
- Kleiner Saal 40 Plätze
- Grosser Saal 180 Plätze
- Garten 80 Plätze
- Komfortable Zimmer
- Kinderspielplatz
- Mitglied Gilde etablierter Köche
- Samstag ab 14.00 Uhr
Sonntag ganzer Tag Ruhetag

Unser traditionsbewusster Landgasthof legt grossen Wert auf Gastlichkeit.

Ihr Partner für Insektenschutz aller Art

**HOSMANN
MONTAGEN**

Buchhof 60 3308 Grafenried info@hosmann-montagen.ch +41 79 410 11 63



Blachen, die schützen

... als Abdeckhauben, Vorhänge, für Pools

S+B **SIREK BÜCHEL**
Print & Blachen Manufaktur

Fuchsühelstrasse 2, 9470 Buchs (SG)

T +41 81 755 49 49 / www.sirek.ch

Verkauf Zürich: Kantonsstrasse 25, 8807 Freienbach / Verkauf GR: Surveglias 2, 7083 Lantsch/Lenz



Auf den Aarauer Hausberg, die Wasserflue

Die erste Fitas-Wanderung der neuen Wandersaison führt in den Aargauer Jura. Hohe Berge sucht man hier vergebens. Dafür besticht der Kanton mit einer eindrücklichen Hügellandschaft. Die Wasserflue (866 m) ist mit dem Sendemast auf dem Gipfel sicher einer der imposantesten Berge des Kantons. Er ist bewaldet, aber auf der Aussichtskanzel (844 m) hat man einen schönen Ausblick, bei Wetterglück bis hin zu den Alpen.

Datum: **Dienstag, 9. März 2021 (bzw. Freitag 12. März)**

Treffpunkt: **ab 8:30 Uhr in Aarau, Rest. Aarauerstube, Bhf Nordseite**

ÖV: Hinfahrt: Zug ab 07:31; Zürich ab 08:03; Rotkreuz ab 07:53 (via Lenzburg)
Billett Hinweg bis Küttigen «Fischbach» lösen

Rückfahrt: Herznach Post ab 15:32 oder 16:00 mit Bus 136 nach Aarau

PW: Parkhaus Bahnhofparking in Aarau

Wanderung: Nach dem Startkaffee gemeinsame Fahrt mit Bus 136 nach Küttigen «Fischbach». Hier folgt der moderate Aufstieg auf guten Wegen. Nach der Gipfelrast führt ein kurzes Stück weiter über den Gratweg mit Abstieg, der etwas Trittsicherheit erfordert, zum Benkerjoch (674 m). Von hier aus geht es an den Stockmatthöfen (712 m) vorbei, wo eine Rarität zu sehen ist: eine Wiese voller «Küchenschellen» (*Pulsatilla vulgaris*), eine geschützte lilafarbene Frühlingsanemone. Die Wanderung verläuft nun im «Jurapark», abwechslungsreich auf und ab, mit den nötigen Pausen, bis nach Herznach.

Wanderzeit: ca. 4 h, +530 m/-650 m, HD 450 m, L 13,3 km, **T1/T2**

Verpflegung: Aus dem Rucksack oder am Ende im Restaurant Löwen, Herznach (unterwegs keine Einkehrmöglichkeit)

Anmeldung: Bis So, 7. März 2021 (bzw. Mi, 10. März) **12:00 Uhr** beim WL 1

Durchführung: Auskunft ab Mo, 8. März, (bzw. Do, 11. März) **10:00 Uhr** beim Wanderleiter 1 oder auf der Homepage

Wanderleitung: Marianne Bircher, 079 613 87 58 / 062 842 39 85 /
mabir@bluewin.ch
Dora Moeckli, 077 444 77 28 / 041 763 18 72 /
doramoeckli@gmail.com

Willkommen!

zum Zmittag, Zvieri und Znacht!

Ihr Ausflugs- und Speiserestaurant
zwischen Seetal und Freiamt.



Hochzeiten

Firmenanlässe

Familienfeste

Weihnachtsfeiern

horben.ch

Für den Verkauf Ihrer Immobilie mit Herz und Kompetenz

STADELMANN IMMOBILIEN

Bremgartenstrasse 11
5634 Merenschwand

056 500 20 35
stadelmann-immo.ch



kanal-engel

- Kanalreinigung
- Saugarbeiten
- Flächenreinigung

Hausbesitzer / Verwaltungen
Gewerbe / Industrie
Öffentliche Hand

«E suuberi Sach – ganz eifach»





Sempach, Städtliführung mit Rathaus und Besuch der Vogelwarte

Das Städtchen Sempach ist eine Gründung der Habsburger aus dem 13. Jahrhundert. Das alte Rathaus von Sempach wurde 1475 erbaut und beheimatet seit 2014 ein zeitgemäss konzipiertes Museum. Vielfältige Quellen berichten über das politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und religiöse Leben in Sempach.

Sempach wurde 2017 mit dem Wakkerpreis ausgezeichnet!

Datum: **Donnerstag, 18. März 2021**

Führung: **10:00 bis ca. 11:45** durch das geschichtsträchtige und sagenumwobene Städtchen mit Besuch des Rathausmuseums

Vogelwarte: **14:30** Das Besucherzentrum bietet in jeder Saison und bei jedem Wetter ein überraschendes und unverwechselbares Erlebnis.

Details folgen ca. Ende Februar 2021

Organisation: Irene Jufer, Zug
041 760 58 76 / 079 410 86 75
irene.jufer@bluewin.ch



Von der Sihl über den Horgenberg nach Horgen

Eine leichte, herrliche Frühlingswanderung der Sihl entlang, über den Horgenberg und nach dem Bergweiher durch ein Naturschutzgebiet zum höchsten Punkt Hinterrüti. Hier bestaunen wir die prächtige Aussicht auf den Zürichsee, in die Glarner Alpen und zum Säntis. Durch das wunderbare Aabachtobel und dem Seeweg entlang endet unsere Frühlingswanderung in Horgen.

Datum: **Mittwoch, 24. März 2021 (bzw. Freitag, 26. März)**

Treffpunkt: **9:00 Uhr vor dem Bahnhof in Baar**

ÖV: Hinfahrt: Zürich ab 8:35, Zug ab 8:52, Luzern ab 8:35

Rückfahrt: ca. 16:30 ab Bahnhof Horgen-See

PW: Parkplatz beim Bahnhof Baar (gebührenpflichtig).

Wanderung:

Nach dem Startkaffee im Rest. Krone, fahren wir mit dem **Bus Nr. 31** um **9:33** nach Sihlbrugg, wandern der Sihl entlang bis zur Sihlbrugg-Station (512 m). Hier biegen wir rechts ab und steigen ca.140 m hinauf zum Horgenerbergweiher (652 m), wo wir die Mittagsrast einlegen. Weiter geht's via Hinterrüti (660 m) hinunter zum Weiler Arn. Auf einem flacheren, dann etwas steileren Abschnitt geht's abwärts durchs unbekannte, romantische Aabachtobel. Eine massive Stahltreppe führt uns hinunter nach Käpfnach. Auf einem Strässchen dem See entlang erreichen wir unser Wanderziel, den Bahnhof Horgen See (410 m). (Wanderstöcke empfehlenswert!)

Wanderzeit: 4:00 h, +352 m/-403 m, HD 267 m, L 14 km, **T1**

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Anmeldung: bis Mo, 22. März 2021 (bzw. Mi, 24. März) **12:00 Uhr** beim WL 1

Durchführung: Auskunft ab Di, 23. März (bzw. Do, 25. März) **10:00 Uhr** beim Wanderleiter 1 oder auf der Homepage

Wanderleitung: Ruedi Gerber, 041 761 98 77 / 079 567 96 00
gerber.4620@bluewin.ch
Margrit Gerber, 079 252 77 70



Gänsbrunnen - Oberdörferberg - Crémines

Die Wanderung führt von Gänsbrunnen, der höchstgelegenen Gemeinde des Kantons SO, hoch zum Backihaus und Hauptziel Oberdörferberg. Weiter talwärts durch Wald und über Juraweiden Richtung Bergerie d'Eschert und Sur les Rives zum Endziel Crémines.

Datum: **Mittwoch, 7. April 2021 (bzw. Freitag 9. April)**

Treffpunkt: **9:00 Uhr im Bahnhof Solothurn, Caffè Spettacolo**

ÖV: Hinfahrt: Zug ab 7:29; Zürich HB ab 8:03; Olten ab 8:39; Solothurn an 8:56

Rückfahrt: Crémines stündlich ab xx:59 Richtung Solothurn

PW: Gebührenpflichtige Parkplätze beim Bahnhof Solothurn

Wanderung:

Nach dem kurzen Startkaffee gemeinsame Fahrt um 9:32 Uhr nach Gänsbrunnen (750 m). Über die Serpentin des «Martinsweglis» geht es hoch zum Backihaus, dem ersten Aussichtspunkt und je nach Wetter, Matten voller blühender Krokusse. Weiter geht es über Weidwege zur Bergwirtschaft Oberdörferberg (1233 m), die wir nach knapp zwei Stunden Marschzeit erreichen. Hier werden wir herzlich empfangen und bewirtet mit Salat, Älplermagronen und Apfelschnitzen. Nach dem gemütlichen Mittagessen wandern wir weiter auf dem Grat westwärts zum höchsten Punkt der Wanderung, 1297 m. Nach Norden drehend geht es abwechslungsreich hinunter nach Crémines (622 m).

Wanderzeit: ca. 4 h, +630 m/-720 m, HD 675 m, L 11,5 km, **T2**

Verpflegung: Im Restaurant, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Anmeldung: Bis Mo, 5. April 2021 (bzw. Mi, 7. April) **12:00 Uhr** beim WL 1

Durchführung: Auskunft ab Di, 6. April (bzw. Do, 8. April) **10:00 Uhr** beim Wanderleiter 1 oder auf der Homepage

Wanderleitung: Marianne Bircher, 079 613 87 58 / 062 842 39 85 /
mabir@bluewin.ch
Peter Kurzen, 079 466 79 21 / peter_kurzen@bluewin.ch



Durch Naturschutzgebiete ab Grynau - Buechberg - Lachen

Wir durchwandern an diesem Tag zwei Flachmoorgebiete, die Bätzimatt und das Nuoler Ried. Sie zeichnen sich aus durch eine teilweise seltene Vogel- und Pflanzenwelt. Die Wanderung beginnt ab dem Schloss Grynau, das anfangs des 13. Jahrhunderts gebaut wurde. Der Naturweg an der linken Seite des Zürichsees weist ein paar Überraschungen auf. Wasserdichte Schuhe sind empfohlen, da ein paar sumpfige Stellen vorhanden sind.

Datum: Montag, 19. April 2021 (bzw. Freitag, 23. April)

Treffpunkt: ab 09:15 in Siebnen-Wangen im Rest. Bahnhof

ÖV: Hinfahrt: Luzern ab 07:39, Zug ab 08:04, Zürich ab 08:43. Billette bis Tuggen-Grynau lösen.

Rückfahrt: ab Lachen ca. 16:30

PW: Parkplatz beim Bahnhof Lachen, Weiterfahrt mit ÖV nach Siebnen-Wangen

Wanderung:

Nach dem Startkaffee fahren wir mit dem Bus 521 ab 09:53 nach Tuggen-Grynau. Es erfolgt nach einer abwechslungsreichen Flachwanderung von 3,2 km ein Aufstieg von ca. 200 m auf den Buechberg zu unserem Picknickplatz, mitten im Wald. Am Nachmittag erwartet uns zuerst ein schöner Ausblick auf die Glarner- und Wägitalerberge sowie auf den Zürichsee. Einer der wenigen Brutplätze der Kiebitze sind im Nuoler Ried. Weiter kommen wir ins Flussdelta der Wägitaler-Aa mit einem Aussichtsturm. Am See entlang erreichen wir den Bahnhof in Lachen.

Wanderzeit: ca. 3:45 h, +240 m/-240 m, HD 193 m, L 13,5 km, **T1**

Verpflegung: aus dem Rucksack

Anmeldung: Bis Freitag, 16. April 2021 (bzw. Mi, 21. April) **12:00 Uhr** beim Wanderleiter 1

Durchführung: Auskunft ab So, 18. April (bzw. Do, 22. April) **10:00 Uhr** beim Wanderleiter 1 oder auf der Homepage

Wanderleitung: Robert Schnyder, 055 442 23 44 / 079 701 21 34
robertschnyder@bluewin.ch
Beatrice Westermann, 041 710 58 85 / 079 398 96 83
beatrice.westermann.zug@gmail.com



Von Rüdlingen über Buchberg nach Eglisau

Wanderung von Rüdlingen entlang des Rheins bis zur Tössegg, hinauf durch Weinberge nach Buchberg und weiter zum Städtchen Eglisau.

Datum: **Dienstag, 18. Mai 2021 (bzw. Freitag, 21. Mai 2021)**

Treffpunkt: **09:20 Bushaltestelle Rüdlingen Gemeindehaus**

ÖV: Hinfahrt: Zug ab 07:33, Zürich ab 08:16, Rüdlingen an 09:20

Rückfahrt: Eglisau ab 15:21, 15:51, 16:21

PW: Wenige gebührenpflichtige Parkplätze in Rüdlingen

Wanderung:

In Rüdlingen, das zusammen mit Buchberg eine Exklave des Kanton Schaffhausen bildet, nehmen wir den Startkaffee im Restaurant Stube. Danach geht es dem Rhein entlang auf Feld- und Waldwegen Richtung Tössegg, wo wir durch einen schmalen Waldpfad hinauf zum Murkathof gelangen. Durch Rebberge erreichen wir den Lindenhof. In Buchberg geniessen wir beim Aussichtspunkt Kirche die herrliche Aussicht auf das Zürcher Unterland. Mit Picknick oder im Restaurant Rebe gestärkt geht es über die Längg und den Risibuck durch die Rebberge hinunter zum historischen Städtchen Eglisau. Über die Rheinbrücke erreichen wir den Bahnhof Eglisau.

Wanderzeit: ca. 3:30 h, +312 m/-285 m, HD 150 m, L 12,5 km, **T1/2**

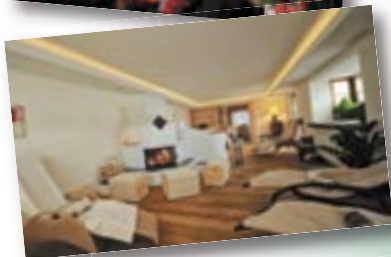
Verpflegung: Restaurant Rebe, Buchberg oder Rucksack

Anmeldung: Bis Sonntag, 16. Mai 2021 (bzw. Mittwoch, 19. Mai) **12:00 Uhr** beim Wanderleiter 1

Durchführung: Auskunft ab Montag, 17. Mai (bzw. Do, 20. Mai) **10:00 Uhr** beim Wanderleiter 1 oder auf der Homepage

Wanderleitung: Rolf Leu, 5610 Wohlen, 044 955 04 54 / 079 444 61 68
solterra@swissonline.ch
Maya Remek, 5643 Sins, 041 787 22 68 / 079 698 08 57
remek@bluewin.ch

Tolles **erleben** mit...



Bergferien in Serfaus

Sonntag, 27. Juni 2021 –
Freitag, 2. Juli 2021

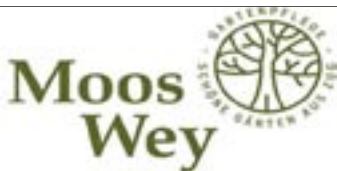
Abwechslungsreiche Attraktionen sowie die wunderschöne Natur der Tiroler Berge lassen hier garantiert keine Langeweile aufkommen. Genießen Sie Ihre ganz persönliche Auszeit.

Arrangement im 4*-Familienhotel Adler mit Verwöhnpension ab Fr. 770.—



Das regionale Busunternehmen

Murer Busreisen GmbH, Tel. 041 760 73 83, info@murer-reisen.ch



Ein kleiner Einblick in unser Dienstleistungsangebot:

Bepflanzungen

Fällarbeiten

Gartenunterhalt

Jahresunterhalt

Mäharbeiten

Rasenpflege

Rosenpflege

Pflanzenschutz

Schneeräumung

Schnittarbeit (Hecken, Stauden, Sträucher etc.)

Umgebungspflege

Grabpflege

Brennholz Lieferung

Dachkontrollen (Abläufe und Unkräuter)

Unterhalt und Pflege der Hartflächen

Garagen-Reinigungen

Räumungen von Wohnungen/Eigenheimen

Mithilfe/Beratung durch die Bau- und Pflegephase

Gartenumänderung / Neubau

Mooswey GmbH / Tel 076 296 02 02

Utigenhof 2

6340 Baar



Ein 10'000 Jahre alter See und dann ein Spargelschmaus

Wir fahren mit dem Car nach Burgäschi SO, wo wir uns im Restaurant "Seeblick" zum Begrüssungskaffee treffen. Wir geniessen die schöne Landschaft am Burgäschisee und am Inkwilersee, beide Unesco-Weltkulturerbe (Urgeschichtliche Siedlungsplätze). Anschliessend ist unser Ziel der Weierhof in Subingen, wo uns ein Spargelschmaus erwartet. Nach dem Essen werden wir in die Kunst des Spargelanbaus eingeführt.

Datum: **Dienstag, 25. Mai 2021 (kein Ausweichdatum)**

Treffpunkt: 07:45 beim Bahnhof Zug, Seite Taxistand
08:00 beim Bahnhof Rotkreuz Nord oder
09:15 / 09:30 Restaurant Seeblick, 4556 Burgäschi

Hin-/Rückfahrt: Mit dem von uns organisierten Car. Wer mit dem ÖV kommt, benützt unseren Car, sofern genügend Platz vorhanden ist, ab Herzogenbuchsee zum Wanderstart in Burgäschi und zurück vom Spargelhof wieder nach Herzogenbuchsee.
Bitte nicht mit dem PW kommen.

Wanderung: Rund 1 Std. geht's vom Burgäschi- zum Inkwilersee, beide unter Naturschutz, mit vielen Wasservögeln und naturbelassenem Ufer. Und weiterhin abwechslungsreich über Felder und durch Wälder rund $\frac{3}{4}$ Std. bis zum Spargelhof Weiherhof in Subingen. Selbst wenn das Wetter nicht optimal sein sollte, kann diese **T1** Wanderung problemlos bewältigt werden.

Verpflegung: Begrüssungskaffee in Burgäschi für Mitglieder gratis.
Spargelschmaus Direktzahlung durch Teilnehmer.

Kosten: Carfahrt je nach Teilnehmerzahl zwischen CHF 40.-- und CHF 45.--
Die ÖV-Benutzer bezahlen einen Anteil an die Carkosten von CHF 15.--
Der Spargelhof Weierhof bietet Spargelmuenues ab ca. CHF 28.-- an.
Sobald die neue Menuekarte bekannt ist, werden wir euch via Email orientieren.

Anmeldung: möglichst bald, spätestens bis Samstag, 1. Mai 2021 beim WL 1

Durchführung: Bei jedem Wetter

Wanderleitung: Hans Hacker, 076 375 10 01 / hackerzug@gmail.com
Christine Breitenmoser, 076 392 24 20
christine.breitenmoser@bluewin.ch



Von der Sonnenterrasse Amden ins Toggenburg nach Stein

Noch vor den Alemannen siedelten bereits die von Osten eingewanderten Rätier auf der Amdener Sonnenterrasse. Dies belegt auch der Name Walensee, der See der Welschen, wie die Rätier im Mittelalter bezeichnet wurden. Die bekannten Streusiedlungen im Toggenburg und Appenzell gehen auf die Alemannen zurück, welche an günstigen Stellen den Wald rodeten und einen Bauernhof errichteten.

Datum: Montag, 31. Mai 2021 (bzw. Mittwoch, 2. Juni 2021)

Treffpunkt: 9:30 Amden Dorf, Dorfstrasse 21, Café Löwen

ÖV: Hinfahrt: Zug ab 07:57, Luzern ab 07:35, Zürich ab 08:12
Ziegelbrücke ab 09:04 Bus B 650

Rückfahrt: Stein ab 15:57 / 16:27 Umsteigen in Wattwil

PW: Parkplatz keine Empfehlung

Wanderung:

Von Amden Dorf (913 m) aus führt uns der Weg entlang der Niederschlagbahn zügig hoch zur Bergstation (1290 m). Hier bietet sich eine schöne Aussicht über Amden. Gemächlich wandern wir weiter über Hinterhöhi (1416 m) durch die vielfältige Moorlandschaft, Wald und Weiden zur Hagegg (1300 m). Nach der Mittagspause mit Verpflegung aus dem Rucksack geht's über Weiden etwas steiler hinunter nach Degeren (966 m) und von da zum Teil auf Hartbelag an schönen Höfen vorbei bis Stein (838 m). In Stein können wir uns im Restaurant stärken und anschliessend per Postauto nach Wattwil und mit dem Zug weiter nach Hause fahren.

Wanderzeit: ca. 3:45 h, +564 m/-635 m, HD 586 m, L 11 km, T2

Verpflegung: aus dem Rucksack

Anmeldung: bis Freitag, 28. Mai 2021 (bzw. Montag, 31. Mai) **12:00 Uhr** beim Wanderleiter 1

Durchführung: Auskunft ab Sonntag, 30. Mai, (bzw. Dienstag, 1. Juni) **10:00 Uhr** beim Wanderleiter 1 oder auf der Homepage

Wanderleitung: Christine Breitenmoser, 076 392 24 20, christine.breitenmoser@bluewin.ch
Erna Wiederkehr, 041 760 16 24, erna.wiederkehr@databaar.ch



Von Filzbach zur Bergstation Habergschwänd

Oberhalb des Dorfes Filzbach liegt der romantische Talalpsee (1084 m) in einer wilden Berglandschaft der Glarner Berge.

- Datum:** **Dienstag, 8. Juni 2021 (bzw. Freitag, 11. Juni)**
- Treffpunkt:** **10:00 in Filzbach, Rest. Kerenzberg (beim Parkplatz)**
- ÖV: Hinfahrt:** **Zug** ab 08:03, Thalwil ab 08:31, Ziegelbrücke ab 09:28 (S4)
Mühlehorn ab 09:38 mit Bus 511, Filzbach an 09:51
Zürich ab 08:43 (S 25), Ziegelbrücke ab 09:28 (S4)
Mühlehorn ab 09:38 mit Bus 511, Filzbach an 09:51
- Rückfahrt:** Filzbach Sportzentrum ab 15:51 (Bus nach Ziegelbrücke)
- PW:** Parkplatz beim Sportzentrum (kostenlos)

Wanderung:

Nach dem Startkaffee fahren wir mit den Privatautos, sofern genügend verfügbar sind, zum Parkplatz der Sesselbahn; sonst beginnt die Wanderung bereits beim Restaurant (700 m). Nach dem flachen Naturweg zum Tränggeli (769 m) folgt ein steiler, sicherer Aufstieg zum Aussichtspunkt Sunnberg (914 m). Nach einem Trinkhalt geht's immer leicht aufwärts zur Talalp (1127 m), wo wir die Mittagsrast einlegen. Danach folgt der Seerundgang und ein kurzer Aufstieg zum Rest. Habergschwänd (1278 m), dem höchsten Punkt der Tour. Mit der Sesselbahn fahren wir zur Talstation Filzbach und begeben uns zu den Privatautos oder zur Bushaltestelle. Wanderstöcke unbedingt mitnehmen.

- Wanderzeit:** ca. 3:15 h, +662 m/-102 m, HD 565 m, L 8,0 km, **T2**
- Verpflegung:** Aus dem Rucksack oder im Bergrestaurant Talalp
- Anmeldung:** Bis Sonntag, 6. Juni 2021 (bzw. Mi, 9. Juni) **12:00 Uhr** beim WL 1
- Durchführung:** Auskunft ab Mo, 7. Juni 2021 (bzw. Do, 10. Juni) **10:00 Uhr** beim Wanderleiter 1 oder auf der Homepage
- Wanderleitung:** Ruedi Gerber, 041 761 98 77 / 079 567 96 00
gerber.4620@bluewin.ch
Margrit Gerber, 079 252 77 70



Von Furna auf das Höhsäss

Hoch über dem Prättigau liegt das ursprüngliche Walserdorf Furna. Die Wanderung auf das Höhsäss gibt uns den Blick frei über das Prättigau und auf die Berge des Rheintals.

Datum: **Dienstag, 29. Juni 2021 (bzw. Freitag, 2. Juli 2021)**

Treffpunkt: **08:58 Bahnhof Schiers**

ÖV: Hinfahrt: Zug ab 06:57, Zürich ab 07:37 (bis Furna Kirche lösen)

Rückfahrt: Furna Hinterberg ab 13:57, 16:57, 17:57

PW: Wenige Parkplätze in Schiers und Furna

Wanderung:

Nach dem Morgenkaffee im Restaurant Rätikon in Schiers, fahren wir mit dem Postauto nach Furna (1366 m). Von Furna steigen wir über Alp- und Waldwege auf nach Mittelberg und Allmeinigi, wo wir einen Halt machen. Immer wieder haben wir hier Sicht in die Berge des Prättigaus. Sanft ansteigend durch Blumenwiesen erreichen wir über Güfer und Wisli (1742 m) den Gipfel des Höhsäss (1825 m), wo wir auch die Mittagsverpflegung aus dem Rucksack einnehmen. Von hier geht der Blick Richtung Berge des Rheintals. Über Alp Rona (1775 m) und Nüsäss geht es auf Alpwiesen und durch Bergwälder auf guten Wegen abwärts zur Busstation Furna Hinterberg (1409 m).

Wanderzeit: ca. 3:20 h, +579 m/-520 m, HD 475 m, L 9,9 km, **T2**

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Anmeldung: Bis Sonntag, 27. Juni (bzw. Mittwoch, 30. Juni) **12:00 Uhr** beim Wanderleiter 1

Durchführung: Auskunft ab Montag, 28. Juni (bzw. Do, 1. Juli) **10:00 Uhr** beim Wanderleiter 1 oder auf der Homepage

Wanderleitung: Rolf Leu, 5610 Wohlen, 044 955 04 54 / 079 444 61 68
solterra@swissonline.ch
Erna Wiederkehr, 6340 Baar, 041 760 16 24 / 079 721 14 69
erna.wiederkehr@databaar.ch



Vom Lago Tremorgio zur Capanna Leit T1

Wir entdecken stille, vergessene Bergwinkel hoch über der Leventina. Von Rodi Fiesso, mit der Seilbahn 900 m hinauf zum Wanderstart, dem Tremorgio-Gebiet, mit dem sagenumwobenen See. Das Panorama wird vom Pizzo Prèvat dominiert. Wunder-schöne Campolungo-Ebene mit einzigartiger Blütenpracht und ebenso faszinierenden geologischen Formationen, besonders am Passo Vanit, weiss wie Schnee, vom 250 Millionen Jahren alten Dolomitmarmor.

Datum: Montag, 12. Juli 2021 (bzw. Donnerstag, 15. Juli)

Treffpunkt: 9:50 Talstation Teleferica Tremorgio, 6772 Rodi Fiesso

ÖV: Hinfahrt: Zug ab 7:34, Zürich ab 7:10 (via Arth-Goldau, Erstfeld, Ambri-Piotta)
Ab Ambri-Piotta mit Postauto 117 bis Rodi-Posta

Rückfahrt: Rodi-Posta ab 17:05; Zug an 19:27, Zürich an 19:50

PW: Parkplatz bei der Talstation, gratis

Wanderung:

Ab Bergstation Lago Tremorgio/Capanna Tremorgio (1848 m) mittelschwerer Aufstieg auf gutem Weg zur Alpe Campolungo (2086 m). Danach mitten im Grünen, mit kristallklarem Bach und idyllischen Plätzen über die Ebene zum letzten Aufstieg zur Capanna Leit (2257 m), grandiose Aussicht auf den Pizzo Campolungo (2713 m), Pizzo Prèvat (2558 m), oder Laghetto Campolungo. Auf dem Rückweg, zwischen Capanna Leit und Passo Vanit (2138 m) verlangsamt ein steiniger, typischer Tessiner-Wanderweg unser Tempo für ca. ½ Stunde. Anschliessend geht es auf unserer anfänglichen Aufstiegsroute, hoch über dem Lago Tremorgio, zurück zur Bergstation.

Wanderzeit: ca. 4:00 h, + 470 m/-470 m, HD 409 m, L 7 km, **T2** (Rückweg ca. ½ Std. steinig, siehe Foto)

Verpflegung: Capanna Leit oder aus dem Rucksack

Anmeldung: Bis Samstag, 10. Juli 2021 (bzw. Di, 13. Juli) **12:00 Uhr** beim Wanderleiter 1

Durchführung: Auskunft ab So, 11. Juli 2021, (bzw. Mi, 14. Juli) **10:00 Uhr** beim Wanderleiter 1 oder auf der Homepage

Wanderleitung: Hans Hacker, 041 710 25 82 / 076 375 10 01
hackerzug@gmail.com
Silvia Steiner, 041 780 63 37 / 079 787 71 36
steiner.sylvia@bluewin.ch



Kulturtag – «Die unglaubliche Geschichte der EMS CHEMIE» Jubiläumsausstellung

Ende Januar 2011 wurde die imposante Ausstellung anlässlich des 75-Jahr Jubiläums von EMS Chemie auf dem Werkplatz Domat/Ems eröffnet. Auf eindrückliche Weise macht die einmalige Ausstellung die bewegte Geschichte des Bündner Traditionsunternehmens inmitten der Schweizer Alpen für Jung und Alt, für Laien als auch für Fachleute erlebbar: Wie hat sich der Hersteller des «Emser Wassers» (Treibstoffersatz aus Holz) im 2. Weltkrieg zu einem internationalen Unternehmen für Hochleistungskunststoffe entwickelt?

Datum: **Donnerstag, 22. Juli 2021**

Treffpunkt: **ab 10:00** Personalrestaurant Cantinetta Bialla EMS Chemie
Kaffee, Gipfeli, Begrüssung

Anreise ÖV: EMS Chemie hat eine eigene Haltestelle, «Ems Werk», Ankunft 9:58
Zürich ab 8:12, Zug ab 7:57, Luzern ab 7:35
Chur ab 9:48 mit S 2 Richtung Thusis
Fahrplanänderungen 2021 vorbehalten

Führung: **10:45 bis 12:45** durch die geschichtsträchtige, einmalige Ausstellung

EMS Werk ab: **13:01** S 2 (Richtung Chur) nach Domat/Ems Bahnhof, Ankunft 13:03

Mittagessen: **13:15** Restaurant «Term Bel» Domat/Ems (beim Bahnhof Domat/Ems)

Details folgen ca. Mitte Juni 2021

Organisation: Anita Bugini, 079 245 41 04, anita.bugini@bluewin.ch
Irene Jufer, 041 760 58 76 / 079 410 86 75, irene.jufer@bluewin.ch



Creux du Van - Ein Muss für jeden Wanderer

Der mächtige Felsenirkus (Kalkstein) Creux du Van ist eine regionale Ikone; entstanden aus der Erosionstätigkeit von Wasser und Eis: Ein atemberaubendes Erlebnis! Das Naturreservat ist auch Lebensraum für Steinböcke, Gämsen und Murmeltiere.

Datum: **Mittwoch, 4. August 2021 (bzw. Freitag, 6. August)**

Treffpunkt: **9:05 Noiraigue Bahnhof**, Startkaffee im kleinen Bistro

ÖV: Hinfahrt: Zug ab 6:31, Zürich ab 7:03, Neuchâtel ab 8:41, Noiraigue an 9:03
Alternativ: Anreise am Vortag mit Übernachtung in Neuchâtel

Rückfahrt: Noiraigue ab 16:53, Zürich an 18:56, Zug an 19:27

PW: Parkplatz beim Bahnhof Noiraigue und Umgebung, blaue Zone 10 Std. gratis

Wanderung:

Vom Bahnhof Noiraigue (730 m) wandern wir vorerst kurz auf einer wenig befahrenen Asphaltstrasse hinauf zum Wald. Dort beginnt der Aufstieg auf einem einfachen Waldweg zum Bois des Oeillons (1015 m). Danach etwas steiler über 14 Spitzkehren im Wald hinauf zum Gebiet Ferme du Soliat (1380 m), ungefährlich mit Stöcken und gut machbar. Nach 2¼ Std. erreichen wir den ersten schönen Aussichtspunkt, um den Creux du Van aus nächster Nähe zu betrachten. Von dort umranden wir gemütlich den Creux du Van auf einfachen Wegen und bestaunen immer wieder die einmalige Sicht in die Schlucht, die Weiden und in die Ferne. Hinab geht es vorerst über Weiden und danach länger durch den Wald weniger steil als der Aufstieg zur Ferme Robert (969 m), wo wir auch einkehren werden. Von dort geht es 40 Minuten hinab und zurück zum Bahnhof Noiraigue.

Wanderzeit: ca. 4:45 h, +790 m/-790 m, HD 732 m, L 14,5 km, **T2**

Verpflegung: nur Rucksack möglich

Anmeldung: Bis Mo, 2. August 2021 (bzw. Mi, 4. August) **12:00 Uhr** beim WL1

Durchführung: Auskunft ab Dienstag, 3. August (bzw. Do, 5. August) **10:00 Uhr** beim Wanderleiter 1 oder auf der Homepage

Wanderleitung: Liselotte Blum, 041 780 73 87, 079 744 28 53
liselotte.blum@gmx.ch
Madeleine Mastel, 041 755 23 13, 079 275 47 52
mastel@datacomm.ch



Wanderung zu den fünf Seen - Gotthard UR

Die 5-Seenwanderung am Gotthardpass ist eine der schönsten Wanderungen rund um das Gotthardmassiv. Auf jedem Schritt erleben wir die Faszination Gotthard.

Datum: Freitag, 13. August 2021 (bzw. Dienstag, 17. August)

Treffpunkt: 10:00 Uhr Gotthard-Passhöhe
Selbstbedienungsrestaurant alte Sust

ÖV: Hinfahrt: Zug ab 7:34, Zürich ab 7:10, Andermatt ab 9:26 mit Linie 110 Bus
Rückfahrt: Gotthard ab 16:25 über Airolo, 17:35 über Andermatt

PW: Parkplatz Gotthard Passhöhe

Wanderung:

Wir starten vom Gotthard Hospiz (2091 m) aus. Am Fuss des Lago Lucendro bei der Staumauer beginnt der Anstieg. Nach 2½ Stunden erreichen wir die Gatscholalücke (2527 m), ein wunderbarer Verpflegungsplatz. Hier öffnet sich der Blick nach Norden über die ganze Alpenwelt hinaus. Beim Abstieg nach Süden kommen wir an zwei grösseren und mehreren kleineren Seen vorbei zurück zum Lago Lucendro (2180 m). Hier geniessen wir nochmals eine Rast bevor wir zum Gotthardpass zurückkehren. Es ist ein weiss-rot-weiss markierter Bergweg, unbedingt Wanderstöcke mitnehmen.

Wanderzeit: 4:35 h, +711 m/-711 m, HD 455 m, L 13,79 km, **T3**

Verpflegung: Rucksack, es gibt kein Restaurant unterwegs

Anmeldung: Bis Mittwoch, 11. August 2021 (bzw. So, 15. August) **12:00 Uhr** beim Wanderleiter 1

Durchführung: Auskunft ab Do, 12. August 2021 (bzw. Mo, 16. August) **10:00 Uhr** beim Wanderleiter 1 oder auf der Homepage

Wanderleitung: Mastel Madeleine, 041 755 23 13 / 079 275 47 52
mastel@datacomm.ch
Remek Maya, 041 787 22 68 / 079 698 08 57
remek@bluewin.ch



Bauen – Isenthal – Isleten ("Alter Landweg")

Wir wollen, wie die alten Eidgenossen, auf dem historischen Landweg von Bauen nach Isleten gelangen. Bis 1901 war dies die einzige Möglichkeit. 500 m hoch über dem Urnersee geniessen wir viel Wald, bis wir in Isenthal sind, dem Hochtal der Jäger und Hirten. Nach dem Z'mittag erfolgt der Abstieg nach Isleten, zum Delta des Isitaler Bachs, im Sommer ein beliebter Platz zum Baden und Windsurfen.

Datum: **Mittwoch, 25. August 2021 (bzw. Montag, 30. August)**

Treffpunkt: **9:30 Schiffstation Flüelen**

ÖV: Hinfahrt: Zug ab 08:34, Zürich ab 08:10 (Arth-Goldau umsteigen)

Rückfahrt: Isleten ab 16:07 (Postauto), 16:43 (Schiff); Zug an 17:27 o. 17:56, Zürich an 17:50 oder 18:15

PW: Parkplatz beim Bahnhof Flüelen, CHF 6.-- pro Tag

Wanderung:

Nach der Schifffahrt Flüelen – Bauen (436 m) kurze Dorfbesichtigung, unter anderem vorbei am Geburtshaus von Pater Alberik Zwyssig (Trittst im Morgenrot daher). Über den wilden Choltalbach den Wald hinauf, an bemoosten Trockenmauern vorbei, zur aussichtsreichen Oberen Cholrüti im steilen Abhang (635 m). Entlang dem oberen Rand des Harderbandes auf gesichertem Weg weiter nach Unter Bärchi (763 m). Mit einem letzten Steilaufstieg erreichen wir den Kulminationspunkt Vorder-Bärchi (890 m), und nach 2 km durch den Bannwald sind wir in Isenthal (771 m). Talwärts wandern wir zuerst auf einem schönen Wiesenpfad, und dann im Felsengelände auf einem perfekt in den Hang eingepassten und gesicherten Wanderweg, mit einem Halt auf der luftigen Aussichts-Kanzel Chäppeli, direkt über dem See bzw. über Isleten.

Wanderzeit: ca. 4:00 h, + 590 m/-590 m, HD 454 m, L 10 km, **T2**

(bis Isenthal 2 ½ Std.; hinab 1 ½ Std., oder mit Postauto)

Verpflegung: Gasthaus in Isenthal; Picknick möglich im Gubeli/Tennisplatz

Anmeldung: Bis Mo, 23. August 2021 (bzw. Sa, 28. Aug.) **12:00 Uhr** beim WL1

Durchführung: Auskunft ab Di, 24. August 2021 (bzw. So, 29. Aug.) **10:00 Uhr** beim Wanderleiter 1 oder auf der Homepage

Wanderleitung: Hans Hacker, 041 710 25 82 / 076 375 10 01
hackerzug@gmail.com
Hanspeter Kuster, 041 711 85 27 / 079 233 62 23
hpkuster46@bluewin.ch



Rundwanderung entlang der Mythen

Brunni im romantischen Alpthal liegt auf der «Rückseite» der Mythen. Wir wandern hinauf zur Holzegg, wo wir ein wunderbares Rundumpanorama genießen. Über Zwüschet-Mythen geht es wieder nach Brunni.

Datum: Freitag, 17. Sept. 2021 (bzw. Mittwoch, 22. Sept. 2021)

Treffpunkt: 08:55 Restaurant Brunni

ÖV: Hinfahrt: Zug ab 07:33, Zürich ab 07:43, Brunni Rest. Brunni an 08:54

Rückfahrt: Brunni Restaurant Brunni ab 15:31, 16:31, 17:31

PW: Gebührenpflichtige Parkplätze in Brunni

Wanderung:

Nach dem Morgenkaffee im Rest. Brunni (1100 m) steigen wir dem Alpbach entlang auf guten Wanderwegen durch das Zwäcktobel gleichmässig bergauf. Über Lattenböden, Müsliegg (1427 m) und Stäglerenegg erreichen wir unser Ziel, das Berggasthaus Holzegg (1405 m), wo wir die Mittagsrast einlegen. Gestärkt geht es danach auf einem guten Alpweg etwa auf gleicher Höhe an der Flanke des grossen Mythen entlang zur Alp Zwüschet-Mythen (1356 m). Über Wald- und Alpwege geht es nun abwärts über Brunniberg zur Bushaltestelle Brunni Restaurant Brunni.

Wanderzeit: ca. 3:00 h, +453 m/-453 m, HD 378 m, L 9,3 km, **T2**

Verpflegung: Im Berggasthaus Holzegg oder aus dem Rucksack

Anmeldung: Bis Mittwoch, 15. September 2021 (bzw. Mo, 20. Sept.) **12:00 Uhr** beim Wanderleiter 1

Durchführung: Auskunft ab Do, 16. Sept. 2021 (bzw. Di, 21. Sept.) **10:00 Uhr** beim Wanderleiter 1 oder auf der Homepage

Wanderleitung: Rolf Leu, 044 955 04 54 / 079 444 61 68
solterra@swissonline.ch
Dora Möckli, 041 763 18 72 / 077 444 77 28
doramoeckli@gmail.com



Tüfels Chilen, im Tösstal

Im oberen Tösstal, vom Tössstock bis Winterthur, war die Wasserkraft Basis zur Industrialisierung im 19. Jahrhundert. Heute zeugen nur noch alte Industriebauten von der damals blühenden Textilindustrie. Jedenfalls ist die liebeliche und hügelige Landschaft mit dem geschützten «Naturwunder» Tüfels Chilen ein Eldorado für wunderbare Wanderungen geblieben.

Datum: **Dienstag, 28. September 2021 (bzw. Donnerstag, 30. Sept.)**

Treffpunkt: **10:00 Uhr Kollbrunn im Rest. Frohsinn** (beim Bahnhof)

ÖV: Hinfahrt: Zug ab: 8:29 (IC2)
Zürich an: 8:50 ab: 09:01 (S12)
Winterthur an: 9:21 ab: 09:43 (S26) Kollbrunn an: 09:56

Rückfahrt: Rikon ab: '00; '30; (Rämismühle ab: '25; '55)

PW: Parkplatz beim Bahnhof Kollbrunn, gebührenpflichtig

Wanderung:

Nach dem Startkaffee geht's durchs Dorf (494 m), dann dem Bäntalbach entlang zur Tüfels Chilen (535 m). Wir besichtigen den Tuffsteinbruch, wandern weiter dem Bäntal entlang via Röhrlitobel zur Badi Unterschlatt (641 m). Beim Höchholz (742 m) mit Blick auf Rigi und Pilatus legen wir die Mittagsrast ein. Danach folgt der Abstieg über Lettenberg (685 m) via Rämismühle zu unserem Ziel Bhf. Rikon (510 m). Die Tour weist Auf- und Abstiege mit vielen Stufen auf. Trittsicherheit ist unabdingbar und Wanderstöcke empfohlen. Grösstenteils wandern wir auf Naturwegen und ca. 50% durch den Wald.

Wanderzeit: 3:45 h, +500 m/-470 m, HD 254 m, L 10,5 km, **T1/T2**

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Anmeldung: bis So, 26. September 2021 (bzw. Di, 28.9.) **12:00 Uhr** beim WL1

Durchführung: Auskunft ab Mo, 27. Sept. 2021 (bzw. Mi, 29.9.) **10:00 Uhr** beim Wanderleiter 1 oder auf der Homepage

Wanderleitung: Ruedi Gerber, 041 761 98 77, 079 567 96 00, gerber.4620@bluewin.ch
Christine Breitenmoser, 076 392 24 20, christine.breitenmoser@bluewin.ch



Vom Klausenpass zur Alp Wannelen

Der Klausenpass führt von Altdorf, Kanton Uri, durch das Schächental über die Passhöhe (1948 m ü. M.) nach Linthal im Kanton Glarus. Schon die Postautofahrt auf den Pass ist ein Erlebnis. Die Wanderung führt auf der linken Seite des Schächentals von der Klausenpasshöhe zur Alp Wannelen. Es ist eine kurze, genussvolle Wanderung mit Weitsicht.

Datum: Montag, 4. Oktober 2021 (bzw. Donnerstag, 7. Oktober)

Treffpunkt: 10:45 Klausen-Passhöhe - Kiosk

ÖV: Hinfahrt: Zug ab 8:34, Zürich ab 8:10, Flüelen an 9:30, Klausen an 10:40

Rückfahrt: Unterschächen Ribí 15:45 Uhr

Wanderung:

Unmittelbar rechts der Klausenpasskapelle (1947 m) zieht der Weg in westlicher Richtung zur Chammlialp (2053 m). Auf diesem Hochplateau lohnt es sich, kurz anzuhalten und die Aussicht talwärts zu genießen. Von da fällt der Weg leicht ab. Unter den mächtigen Moränenkegeln erreichen wir die Brücke über den Gletscherbach und steigen ab zur Oberalp (1830 m). Nahe der Transportseilbahn beginnt der Abstieg zur Nideralp (1655 m). Der Wegweiser weist uns nach Norden auf den Höhenweg nach Wannelen. Eine Personenseilbahn führt hinab nach Ribí im Schächental, wo wir das Postauto erreichen werden. Stöcke unbedingt mitnehmen. Der Weg ist steinig mit abschüssigen Teilstücken. Trittsicherheit erforderlich.

Wanderzeit: ca. 3:00 h, +250 m/-564 m, HD 314 m, 7,42 km, T2

Verpflegung: Rucksack, keine Verpflegungsmöglichkeiten im Herbst

Anmeldung: bis Samstag, 2.10.2021 (bzw. Di, 5.10.2021) **12:00 Uhr** beim WL 1

Durchführung: Auskunft ab Sonntag, 3.10.2021 (bzw. Mi 6.10.2021) **10:00 Uhr** beim Wanderleiter 1 oder auf der Homepage

Wanderleitung: Mastel Madeleine / 041 755 23 13 / 079 275 47 52 /
mastel@datacomm.ch
Blum Liselotte / 041 780 73 87 / 079 744 28 53 /
liselotte.blum@gmx.ch



Wanderung auf der Höhenterrasse am Jura-Südfuss

Das Bipperramt am Jura-Südfuss bietet schöne Ausblicke ins ganze Mittelland und westwärts auf die Höhen des Weissensteins. Ein kurzes Stück wird auf dem «Giesserwägli», einem Weg mit Geschichte, gewandert.

Datum: **Donnerstag, 14. Oktober 2021 (bzw. Dienstag 19. Okt.)**

Treffpunkt: **09:20 im Restaurant Stampfeli, Solothurnstrasse 19**
(5 Gehminuten nordwestlich Bhf. Oensingen, am Wanderweg)

ÖV: Hinfahrt: Zug ab 07:35, Zürich ab 08:30, Rotkreuz ab 07:53 via Lenzburg
Olten ab 09:02, Oensingen **an** 09:12

Rückfahrt: Attiswil ab 15:28 oder 16:28 Richtung Oensingen

PW: gebührenpflichtige Parkplätze beim Bahnhof Oensingen

Wanderung: Hinter dem Restaurant Stampfeli (463m) führt der Weg, zuerst durch Wohnquartiere aufwärts zum Wald. Vor uns auf der rechten Seite zeigen sich die eindrücklichen Felsen der Balsthaler Klus. Auf steinigem und wurzligen Jurawegen geht es stetig bergwärts Richtung vordere Erlinsburg zum höchsten Punkt, der Walderalp (745m). Ab hier führen angenehme Wege in abwechslungsreichem Auf und Ab, manchmal über raschelnde Herbstblätter dann wieder über Feldwege durch die Weiler und Dörfer Walden, Wolfisberg und Rumisberg. In Wolfisberg (668m) besteht die Möglichkeit ins Restaurant Alpenblick einzukehren. Endziel ist Attiswil (464m) mit dem Bahnhof.

Wanderzeit: ca. 3:30 h, +460 m/-460 m, HD 282 m, L 11,5 km, **T2/T1**

Verpflegung: Aus dem Rucksack oder im Restaurant

Anmeldung: Bis Dienstag, 12. Oktober 2021 (bzw. Sa, 16. Okt.) **12:00 Uhr**
beim Wanderleiter 1

Durchführung: Auskunft ab Mittwoch, 13. Oktober (bzw. Mo, 18. Okt.) **10:00 Uhr**
beim Wanderleiter 1 oder auf der Homepage

Wanderleitung: Marianne Bircher, 079 613 87 58 / 062 842 39 85 mabir@bluewin.ch
Peter Kurzen, 079 466 79 21 / peter_kurzen@bluewin.ch



Kulturtag – Stadt St. Gallen

"Die Schweiz hört in Winterthur auf", diesen Satz haben die St. Galler zur Genüge gehört. Zu Unrecht! Die Stadt St. Gallen mit rund 80'000 Einwohnern ist die achtgrösste Stadt der Schweiz - gelegen zwischen Alpstein und Bodensee – und bietet viel Kultur und Gourmetfreuden: Der Stiftsbezirk mit der barocken Kathedrale und der Stiftsbibliothek mit dem imposanten Rokokosaal gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die Region ist bis heute geprägt durch ihre reiche Textilgeschichte. Haute Couture, Stoffe und Spitzen aus St. Gallen werden auf den Laufstegen weltweit präsentiert. Das Textilmuseum bietet einen Einblick in dieses Handwerk. Freuen wir uns auf die Eindrücke in der historischen, malerischen Altstadt!

Datum: **Donnerstag, 21. Oktober 2021**

Treffpunkt: **ab 09:00h** Begrüssung bei Kaffee und Gipfeli, Ort folgt

Anreise ÖV: Zug ab 07:29, Zürich ab 08:02, St. Gallen an 09:05
oder mit PW, mehrere Parkhäuser beim Bahnhof

Programm: 09:45 Führung Stiftsbezirk mit Stiftsbibliothek
11:30 Rundgang Altstadt zum Mittagsrestaurant
12:30 Mittagessen in der Altstadt
14:30 Zur Wahl: Besuch des Textilmuseums oder mit der Seilbahn ab Zentrum zu den Drei Weieren. Die kleinen Seen wurden 1610 künstlich angelegt, um die Wasserversorgung der Textilbleichen und der Feuerwehren zu sichern.

Kosten: Kaffee und Gipfeli sowie zwei Führungen übernimmt die FITAS
Mittagessen, Getränke und ev. Dessert bezahlen die Teilnehmer

Anmeldung: Bis zum **10. Oktober 2021** per E-Mail: kultur@fitas-wanderclub.ch
oder über "Anmeldung Kultur Anlass" auf Homepage Jahresprogramm

Organisation: Anita und Myrta Bugini, 079 245 41 04, anita.bugini@bluewin.ch

Wir freuen uns auf eure Anmeldung für den gemeinsamen Kulturtag.

Anita und Myrta Bugini



Winterferien in Kandersteg

Unser Ferienort: Für viele ist das Dorf **Kandersteg** lediglich wegen der Verladestation durch den Lötschbergtunnel bekannt. Das Dorf bietet noch einiges mehr. Es wird geprägt durch den Tourismus und ist bekannt wegen seiner dauerhaften Begegnungstätte für Pfadfinder, wo jedes Jahr im Sommer über 10'000 Pfadfinder zusammenkommen.

Sonntag, 23. Januar 2022 – Freitag, 28. Januar 2022 (5 Übernachtungen)

Unser Hotel: Das **Belle Époque Hotel Victoria** befindet sich im Zentrum von Kandersteg an jener Stelle, wo seit dem Ende des 18. Jahrhunderts eine Säumertaverne stand. In Folge zunehmendem Fremdenverkehr entstand daraus Ende des 19. Jh. das jetzige Hotel im Stil der Belle Époque, wie der Zeitabschnitt von 1884 bis 1914 genannt wird. Ein wunderschöner Speisesaal zeugt noch heute von dieser optimistischen, leicht sorglosen Zeit vor dem ersten Weltkrieg.

Belle Époque Woche: Seit 2010 stellt das Dorf Kandersteg in der letzten Januarwoche jeweils die Zeit hundert Jahre zurück. Viele Einheimische und Gäste kleiden sich wie in jener Zeit. Es gibt Umzüge, Konzerte, Ausstellungen, Musikanlässe oder Workshops zu alten Handwerkstraditionen. Wir sind eingeladen mitzuwirken, da unser Hotel gewissermassen im Zentrum dieser Veranstaltungen liegt und seinem Namen alle Ehre macht. Wer Lust hat, nimmt also von zu Hause aus auch Kleider und Schuhe mit, die zu diesem Anlass passen.

Preise: Im Preis inbegriffen sind: reichhaltiges Frühstücksbuffet, 3-Gang Nachtessen, Hallenbad, Willkommensapéro, alle Taxen, WLAN, sowie die Benutzung des Sportbus.

Wie üblich bietet die Wanderleitung ein unverbindliches Programm an. Alpinskifahrende oder Langläufer können ihrem Hobby beim Oeschinensee oder auf Sunnbüel in Richtung Gemmipass frönen. Zudem gibt es zahlreiche gut erschlossene Winterwanderwege.

- **Doppelzimmer:** CHF 890.- pro Person
- **DZ als EZ:** CHF 1045.- pro Person
- **DZ in Comfortzimmer:** CHF 1145.- pro Person

Anmeldung: Ab sofort bis Mitte 2021

Wanderleitung: Peter Hobi, 041 741 71 92/079 126 63 56, eduassist-p.hobi@bluewin.ch
Hans Hacker, 041 710 25 82/076 375 10 01, hackerzug@gmail.com

Schwierigkeitsskala von Wanderrouten

Wandern und Bergwandern ist eine der beliebtesten Tätigkeiten, aber auch jene Sportart, die zu vielen Unfällen führt. Wir von FITAS setzen alles daran, um unfallfrei unterwegs zu sein. Sämtliche Wanderungen werden aus Sicherheitsgründen von zwei Wanderleitenden begleitet.

Mit unseren detaillierten Ausschreibungen informieren wir über die Auf- / Abstiege, Höhendifferenz, Länge und Wanderzeit sowie über die Wegqualität. So können sich Interessierte im Voraus ein Bild machen. Mit der Angabe des Schwierigkeitsgrades T1 oder T2, in ganz seltenen Fällen T3 lässt sich für die Teilnehmenden abschätzen, ob sie für die gewählte Tour die nötige Kondition wie Trittsicherheit, Ausdauer etc. mitbringen.

Bei den Mehrtageswanderungen ist zu bedenken, dass täglich Wanderungen unternommen werden. Selbstverständlich kann man sich bei Bedarf auch mal ausklinken.

Wir halten uns an die SAC-Berg- und Alpinwanderskala.

T1 / Wandern



Weg/Gelände:

Weg gut gebahnt. Falls nach SAW-Normen markiert: gelb. Gelände flach oder leicht geneigt, Absturzstellen sind mit Geländern gesichert.

Anforderungen:

Keine, auch mit Turnschuhen geeignet. Orientierung problemlos, in der Regel auch ohne Karte möglich.

FITAS meint, dass eine gewisse Grundkondition vorhanden sein muss, um mühelos drei bis vier Stunden unterwegs sein zu können. In den Voralpen gibt es auch auf den GELB markierten Wegen oft grössere Auf- und Abstiege zu bewältigen.

T2 / Bergwandern



Weg/Gelände:

Weg mit durchgehendem Trassee. Falls SAW-konform markiert: weiss-rot-weiss. Gelände teilweise steil, besonders schwierige Passagen sind mit Ketten oder Seilen gesichert.

Anforderungen:

Trittsicherheit. Trekkingschuhe, Regenschutz. Elementares Orientierungsvermögen, topografische Karte von Vorteil.

FITAS setzt auch hier eine gute Grundkondition voraus, zumal auf solchen Touren teilweise in steilem Gelände mit möglichen exponierten Stellen drei bis vier Stunden gewandert wird.

Teilnehmerstatistik: 1.11.2019 - 31.10.2020

(Rechnungsjahr FITAS)

Nr.	Winter- und Schneeschuhwanderung	MG	Gast	TN
1	ad hoc Grüşch Danusa	8	1	9
2	Flumserberg	11	0	11
				20

Mehrtageswanderung	Leitung	TN
Flims	Zeno Amrein	28
Ceresio *	Hans Hacker	0
Adelboden	Ch.Breitenmoser	20
		48

Nr.	Tageswanderung	T	MG	Gast	TN
1	Horgenberg *	0	0	0	0
2	Zwei Randentürme *	0	0	0	0
3	Spargelschmaus *	0	0	0	0
4	Gryнау-Lachen *	0	0	0	0
5	Elgg-Girenbad	1/2	21	0	21
6	Laupen	1	10	1	11
7	Wirzweli	2	26	0	26
8	Spitzmeilenhütte	2	19	0	19
9	ad hoc Rosinli	1	22	1	23
10	Arnisee Sunnig Grat	2	11	0	11
11	Urmiberg-Rigi	2	23	2	25
12	Bubikon Lützelsee	1	20	1	21
13	Remigen-Geissberg	1/2	23	1	24
14	Goldingerbach	1	21	1	22
15	Bözingenberg	0	0	0	0
Mitglieder und Gäste			196	7	203
Ø TN an Tageswanderungen					20
4 x T1, 2 x T1/T2, 4 x T2					

Kulturtag	Bemerkung	TN
Sempach *	Vogelwarte	0
EMS Chemie *		0
Rapperswil	Stadtführung	31
		31

* = ausgefallen wegen Corona

Zusammenfassung 2020	TN
Winterwanderungen	20
Tageswanderungen	203
Mehrtageswanderungen	48
Kulturtage	31
Total	302

MG = Mitglieder inkl. Wanderleitende

TN = Teilnehmende

Wanderleitungs-Koordination

- **Breitenmoser Christine** Lindenstr. 1 076 392 24 20
8606 Nänikon wanderleitung@fitas-wanderclub.ch
- **Steiner Silvia** Sonneggstr. 41 041 780 63 37
6330 Cham wanderleitung@fitas-wanderclub.ch

- Bircher Marianne Kilbigstr. 6 062 842 39 85
5018 Erlinsbach mabir@bluewin.ch
- Blum Liselotte Kleinweid 8 041 780 73 87
6330 Cham sekretariat@fitas-wanderclub.ch
- Bugini Anita Berchtwilerstr. 8 079 245 41 04
6343 Rotkreuz kultur@fitas-wanderclub.ch
- Gerber Margrit Arbachstr. 59 041 761 98 77
6340 Baar
- Gerber Rudolf Arbachstr. 59 041 761 98 77
6340 Baar gerber.4620@bluewin.ch
- Hacker Hans Ringstr. 6 041 710 25 82
6300 Zug praesident@fitas-wanderclub.ch
- Hobi Peter Sonnenweg 3 041 741 71 92
6312 Steinhausen eduassist-p.hobi@bluewin.ch
- Jufer Irene Riedmatt 14 041 760 58 76
(ad interim: Kulturtag 1 "Sempach") 6300 Zug irene.jufer@bluewin.ch
- Kurzen Peter Mänimattestr. 3 044 715 22 13
3714 Frutigen peter_kurzen@bluewin.ch
- Kuster Hanspeter Ringstr. 9 041 711 85 27
6300 Zug hpkuster46@bluewin.ch
- Leu Rolf Sorenbühlweg 15 044 955 04 54
5610 Wohlen solterra@swissonline.ch
- Mastel Madeleine Aegeristr. 69 041 755 23 13
6300 Zug mastel@datacomm.ch
- Moeckli Dora Arbachstr. 63 041 763 18 72
6340 Baar doramoeckli@gmail.com
- Remek Maya Aegerimatten 50 041 787 22 68
5643 Sins remek@bluewin.ch
- Schnyder Robert Weidweg 2 055 442 23 44
8854 Siebnen mitglieder@fitas-wanderclub.ch
- Vogel Annemarie Schützenstr. 3 044 392 13 26
8702 Zollikon finanzen@fitas-wanderclub.ch
- von Matt Ursula Hasenbühlweg 38 041 712 27 45
6300 Zug ursula.vonmatt@datazug.ch
- Westermann Beatrice Unterleh 10 041 710 58 85
6300 Zug beatrice.westermann.zug@gmail.com
- Wiederkehr Erna Untere Rainstr. 58 041 760 16 24
6340 Baar erna.wiederkehr@databaar.ch

Vorstand

Präsident	Hans Hacker Ringstr. 6, 6300 Zug	041 710 25 82 / 076 375 10 01 praesident@fitas-wanderclub.ch info@fitas-wanderclub.ch
Vize-Präsidentin	Christine Breitenmoser Lindenstr. 1, 8606 Nänikon	076 392 24 20 v-praesident@fitas-wanderclub.ch
Finanzen	Annemarie Vogel Schützenstr. 3, 8702 Zollikon	044 392 13 26 finanzen@fitas-wanderclub.ch
Sekretariat	Liselotte Blum Kleinweid 8, 6330 Cham	041 780 73 87 sekretariat@fitas-wanderclub.ch
Wanderleitungs- Koordination	Christine Breitenmoser Lindenstr. 1, 8606 Nänikon	076 392 24 20 wanderleitung@fitas-wanderclub.ch
	Silvia Steiner Sonneggstr. 41, 6330 Cham	041 780 63 37 wanderleitung@fitas-wanderclub.ch
Homepage	Paul Villiger Wannenweg 1, 5643 Sins	041 787 28 12 homepage@fitas-wanderclub.ch
Kulturbeauftragte	Anita Bugini Berchtwilerstr. 8, 6343 Rotkreuz	079 245 41 04 kultur@fitas-wanderclub.ch
Mitgliederwesen	Robert Schnyder Weidweg 2, 8854 Siebnen	055 442 23 44 mitglieder@fitas-wanderclub.ch





DOCUPASS
Vorsorgedossier
jetzt erhältlich

Selbstbestimmte Vorsorge

Es ist nie zu früh, an später zu denken.

Haben Sie sich bereits mit der Nachlassplanung auseinandergesetzt? Sie können Ihre Liebsten entlasten, wenn es im Ernstfall darum geht, schwierige Entscheidungen zu treffen. Mit dem DOCUPASS bieten wir Ihnen eine Gesamtlösung für all Ihre Vorsorgedokumente an. Bestellen Sie jetzt den DOCUPASS oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter [raiffeisen.ch/docupass](https://www.raiffeisen.ch/docupass)

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei